

# Personalia



## Andrea Albiker

Landesamt für Denkmalpflege  
Dienstszitz Freiburg  
Referat 83.2 – Praktische Bau- und Kunst-  
denkmalpflege

Seit Dezember 2016 unterstützt Andrea Albiker das Landesamt für Denkmalpflege in Freiburg. Im Dezember 2021 übernahm sie hier den Bereich Zuschuss und Steuer.

Frau Albiker studierte Bauwesen an der Technischen Universität CVUT in Prag mit Schwerpunkt Hochbau. Sie machte dort im Juni 1996 ihren Abschluss zur diplomierten Bauingenieurin.

Seit einem Umzug nach Deutschland lebte Frau Albiker zunächst in Nordrhein-Westfalen im Sauerland, wo sie nach betriebswirtschaftlichen Weiterbildungen im Wesentlichen im Baubengewerbe beschäftigt war.

Ein neuerlicher Umzug nach Freiburg mit ihrer Familie brachte eine berufliche Neuorientierung: Sie begann, als Account Managerin im Bereich der Tourismusbranche zu arbeiten. Ihrem ursprünglicheren Interesse an Bau und Gebäuden folgend, ergriff sie erfreut die sich ihr bietende Gelegenheit, nun im Landesamt für Denkmalpflege interessante und spannende Aufgaben wahrzunehmen.



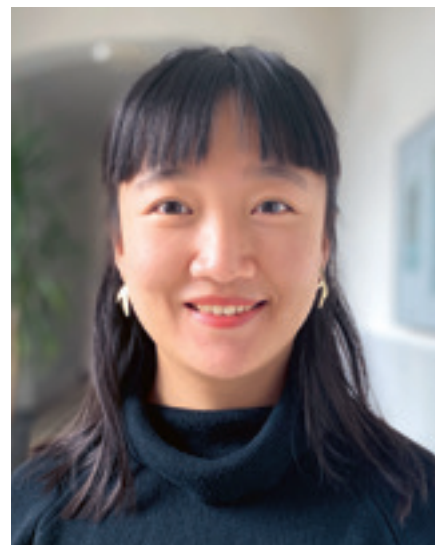
## Alexa Dürr

Landesamt für Denkmalpflege  
Dienstszitz Karlsruhe  
Referat 84.2 – Operative Archäologie,  
Inventarisierung

Nach ihrem Studium der Vor- und Frühgeschichte, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit sowie Denkmalpflege an der Universität Bamberg war Alexa Dürr viele Jahre für eine vor allem mit mittelalterlich/neuzeitlichen Projekten befasste Grabungsfirma in Nordbayern tätig und an zahlreichen Projekten in ganz Franken beteiligt. 2017 kam sie für ein zweijähriges Volontariat ans Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz. Nach Ende ihrer Volontärzeit übernahm Frau Dürr als Freiberuflerin museumspädagogische Aktionen im Archäologischen Landesmuseum sowie im Eiszeitpark Engen. 2020 bis 2021 war sie des Weiteren für eine Grabungsfirma im Hegau und Bodenseeraum tätig.

Seit Januar 2022 ist Frau Dürr im Referat 84.2 am Dienstszitz Karlsruhe in der Inventarisierung im Bereich Vor- und Frühgeschichte für drei Landkreise des Regierungsbezirks zuständig. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Pflege der Denkmalliste und der Ortsakten sowie die Planungsberatung.

Momentan läuft die Publikationsvorbereitung ihrer Dissertation „Linearbandkeramik in Oberfranken“.



## Yongyan Cheng

Landesamt für Denkmalpflege  
Dienstszitz Esslingen  
Referat 83.1 – Inventarisierung Bau- und  
Kunstdenkmalpflege

Im Anschluss an ihr Studium als angehende Chemikerin an der Guangzhou University in ihrer Heimat China entschloss sich Yongyan Cheng, neue Kulturen kennenzulernen. Nach eingehender Suche fand sie schließlich ihre Begeisterung für Deutschland, insbesondere für die deutschen Backkartoffeln, Maultaschen und Königsberger Klopse. Hier setzte Frau Cheng ihre akademische Laufbahn fort und erwarb sowohl einen Bachelor- als auch einen Masterabschluss im Bereich der Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte sowie Kulturgüterschutz an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. In ihrer Masterarbeit untersuchte sie die jahrhundertlange Geschichte der Denkmalpflege in der Klosteranlage Maulbronn. Während ihres Studiums konnte Frau Cheng durch ihre aktive Teilnahme an verschiedenen Grabungen, Projekten und Praktika ihre Kenntnisse in der Denkmalpflege und Bauforschung vertiefen und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Seit März 2023 befindet sie sich in einer Ausbildung als wissenschaftliche Volontärin beim Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart. Hier hat sie die Möglichkeit, ihr Engagement für die Denkmalpflege weiter auszubauen und ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben.

Abbildungsnachweis  
privat